



Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 3761 · 39012 Magdeburg

Der Minister

Stadtrat der Stadt Halle (Saale)
Herrn Vorsitzenden
Hendrik Lange
Bildungsausschuss
Frau Vorsitzende
Melanie Ranft
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

**Unterrichtsversorgung an den Schulen in Halle (Saale);
Ihr Schreiben vom 4. März 2015**

Sehr geehrte Frau Ranft,
sehr geehrter Herr Lange,

ich danke Ihnen, dass Sie sich mit Ihrem Anliegen an mich gewandt haben. Die Bildung der Kinder unseres Landes Sachsen-Anhalt ist mir ein wichtiges Anliegen. In meiner unmittelbaren Zuständigkeit als Finanzminister habe ich es mir deshalb auf die Fahne geschrieben, alle bestandsfähigen Schulen des Landes baulich zu sanieren.

Ihre Sorgen zur personellen Ausstattung Ihrer Schulen habe ich mir zum Anlass genommen, eine Prüfung der mir vorliegenden Informationen über die Unterrichtsversorgung im Bereich der Schulen in Halle vorzunehmen. Diese Überprüfung ergab, dass die vom Gesetzgeber zur Verfügung gestellte Unterrichtsversorgung an fast allen Schulen die Grenze von 103 % deutlich überschreitet. Lediglich an 3 von 62 Schulen findet eine Unterschreitung der 103 % Marke statt. Probleme bei der Unterrichtsversorgung von Hallenser Schulen dürften durch Umsetzung von Personal innerhalb Halles bewältigt werden. Hierzu zählen ausdrücklich auch Rückabordnungen von an das LISA und das Landesschulamt abgeordneten Lehrkräften.

Magdeburg, April 2015

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht
vom:

Mein Zeichen: SP

bearbeitet von:

Tel.: (0391) 567-1101

Editharing 40 · 39108 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01

Telefax (0391) 567-1195

E-Mail:
poststelle@mf.sachsen-anhalt.d

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

Deutsche Bundesbank

Filiale Magdeburg

BLZ 810 000 00

Konto 810 015 00

BIC MARKDEF1810

IBAN DE218100000008100150

Ich befinde mich im ständigen Austausch mit dem Kollegen Dorgerloh, um den tatsächlichen Ursachen für den Unterrichtsausfall nachzugehen.

Ihre Forderung nach zusätzlichen Neueinstellungen kann ich vor dem Hintergrund des von Ihnen geschilderten Informationsstandes persönlich verstehen. Ich möchte Sie jedoch bitten, die Augen nicht vor der Tatsache zu verschließen, dass das Land Sachsen-Anhalt bereits jetzt über eine Schüler-Lehrer-Relation verfügt, die deutlich über der der westdeutschen Flächenländer liegt. Die Lösung kann daher nicht lauten, über den Durchschnitt hinaus einzustellen. Vielmehr muss das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrer auch vor die Klasse gebracht werden und insbesondere in Halle ein schulübergreifender Einsatz der Lehrkräfte herbeigeführt werden. Für darüber hinaus bestehende Unterrichtsausfälle stimme ich aktuell mit meinem Kollegen Dorgerloh, die Errichtung eines Vertretungspools ab. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter meines Hauses für weitere Fragen, insbesondere zur schulscharfen Berechnung des Arbeitsvolumens, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Bullerjahn